Permalink: http://gams.uni-graz.at/o:via.74

Thuk. 5,51,2

Titel	Geschichte des Peloponnesischen Krieges
Autor	Thukydides
Zeitangabe	5. Jh.v.Chr.
Originaltext	οὐ γὰρ ἐπ᾽ ἄλλῃ τινὶ γῇ ἢ τῇ τούτων τὸ χωρίον ἐτειχίσθη. καὶ εὐθύς τε καθισταμένῃ τῇ πόλει ἠναντιοῦντο ἐς ὅσον ἐδύναντο φθείροντες καὶ τότε τῇ μάχῃ ἐνίκησαν τοὺς Ἡρακλεώτας, καὶ Ξενάρης ὁ Κνίδιος Λακεδαιμόνιος ἄρχων αὐτῶν ἀπέθανε, διεφθάρησαν δὲ καὶ ἄλλοι τῶν Ἡρακλεωτῶν.
Quelle	K. Hude, Thucydides Historiae, 2 Bde, Leipzig : Teubner, 1913-25 (Bücher 1-2 überarbeitet von O. Luschnat, 1960).
Übersetzung	Schon gleich bei ihrer Gründung taten sie ihr Abbruch, ihr Land verheerend, und jetzt in der Schlacht besiegten sie die Herakleoten, und der Befehlshaber fiel, Xenares Knidis` Sohn aus Sparta, und auch andre kamen um von den Herakleoten.
Quelle der Übersetzung	Thukydides. Geschichte des Peloponnesischen Krieges, übers. von G.P. Landmann, 2 Bde, München 1993.
Beschreibung	Schilderung der Schlacht zwischen Herakleoten und Ainianen, Dolopern, Meliern und Thessaliern in Trachis (420 v.Chr.). Das Gefecht endete mit einer verheerenden Niederlage der Herakleoten.
Kategorie	Krieg: Kampfhandlungen
Qualität	Historisch
Schlagwort	Feldschlacht, Landschlacht
BearbeiterIn	Margit Linder
HerausgeberIn	Sabine Tausend, Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Universität Graz